

FREIWILLIGE FEUERWEHR



BURGGEN

Jahresbericht
2020

Vorwort

Liebe Feuerwehrkameraden,

sehr geehrte Damen und Herren!

Das letzte Jahr war auch für die Feuerwehr nicht ganz einfach. So konnte zwar am 6.3.2020 die Generalversammlung der FF Burggen noch durchgeführt werden, danach aber hatte uns Corona fest im Griff. Wir konnten keine Übungen wie geplant abhalten. Alles ging online oder wegen wichtigen Themen trafen wir uns kurz - natürlich mit Abstand.

Jede Feuerwehr bekam schon im April FFP2-Masken zur Verfügung gestellt, organisiert von der Kreisbrandinspektion Weilheim/Schongau. Im Juli 2020 ging es mit den Übungen wieder langsam los. Nur Gruppenübungen im kleinen Rahmen und mit Maske wurden durchgeführt. Die letzten Belastungsübungen für die Atemschutzgeräteträger mussten im Oktober wegen den steigenden Corona - Zahlen wieder abgesagt werden. Einsätze mussten trotz allem abgearbeitet werden, wie z. B. Verkehrsunfälle und Unwetterschäden. Dagegen fielen Absicherungen bei Veranstaltungen und Verkehrslenkungen weg.

Nun möchte ich mich noch bei allen Kameraden herzlich bedanken, die mich in meiner 18jährigen Zeit als 1. Kommandant so tatkräftig unterstützt und begleitet haben. Das Wichtigste in meiner Amtszeit war mir, dass alle Kameraden wieder gesund von Einsatz und Übung zurückgekehrt sind. Auch unsere Kameradschaft und ein gutes Miteinander zwischen Jung und Alt war mir ein Anliegen.

Ich bedanke mich bei Patrick Knaus, der sich für das Amt des 1. Kommandanten zur Verfügung gestellt hat und wünsche ihm immer eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen.

Ich verbleibe mit dem Wahlspruch:

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!

Hermann Lang
1. Kommandant

Einsätze

10.02.2020	Unwetter, Baum droht auf Haus zu stürzen, Schorenwaldstrasse
04.03.2020	Verkehrsunfall, Burgweg
26.05.2020	Fehlalarm, vermuteter Kaminbrand
21.09.2020	Eingeklemmte Person, Angerweg
15.10.2020	Auto gegen Hauswand, Füssenerstrasse

Feuerwehr

1. Kommandant	Lang Hermann Blumenstraße 14
2. Kommandant	Faller Matthias Obere Dorfstraße 5
Gerätewart	Höpfl Christian Pfarrhaldenweg 1
Atemschutzwart	Fischer Michael Unter der Burg 15
Jugendwart	Maier Alexander Schorenwaldstraße 10a

Anschaffungen

Am Schlauchturm Holzfassade erneuert

Ehrungen

Das Feuerwehr Ehrenzeichen
für 40 Jahre Dienst erhielt: Thomas Reich

Atemschutz

Es haben drei von vier Trupps eine Belastungsübung gemacht. Danach war wegen der Corona Pandemie, keine Übungen mehr möglich.

Michael Fischer
Atemschutzwart

Jugend

Wie jedes Jahr, haben wir uns in den Monaten Januar und Februar mit Knotenkunde, Fahrzeugkunde und den Abhängen und Einräumen von Schläuchen beschäftigt. Am 18. Februar begannen unsere Feuerwehranwärter die MTA, die sogenannte Modulare Truppmann Ausbildung. Diese wurde in Sachsenried im dortigen Feuerwehrhaus abgehalten. Am 6. März war dann die Generalversammlung der Feuerwehr, an der die Jugend teilnahm. Ja und dann war auch schon wieder Feierabend, denn dann kam der erste Lockdown.

Die Übungen fanden dann erst wieder ab Ende Juni statt. Selbstverständlich unter Berücksichtigung der damals geltenden Hygienevorschriften (Maske, Mindestabstand). Beim Waldkindergarten pumpten wir eine Sickergrube aus. Zur Erinnerung erst einmal Fahrzeugkunde, dann weiter zum Gebrauch und Einsatz der Pumpe mit Verlastung der Schläuche und Armaturen und Verwendung des Aggregats. Wir führten verschiedene Nussübungen mit Wasserentnahme aus Gewässern wie Dorfbach oder Hydranten durch. Auch das Handhaben von Steckleitern, Wassersack und Pumpen (Turbopumpe, Elektropumpe, Kreiselpumpe) wurde geübt.

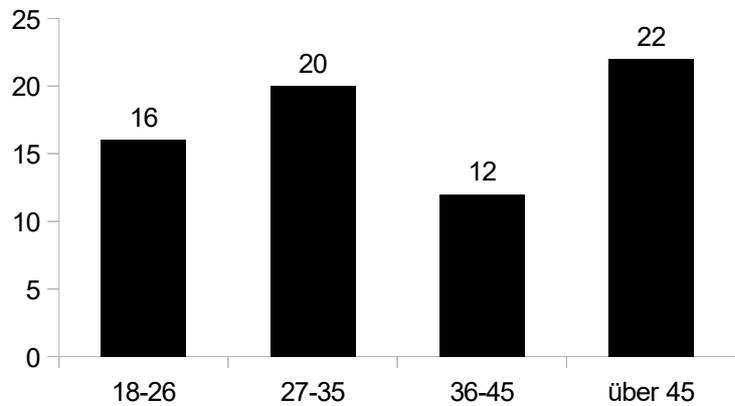
Auch haben wir im Zuge einer Bewegungsfahrt verschiedene Hydranten überprüft und von Strauchbewuchs befreit. Auch die Fahrzeugpflege wurde nicht vernachlässigt. Wir haben das LF 10/6 und das TLF 16/26 innen und außen gereinigt. Ja dann war es auch schon wieder vorbei mit üben. Mitte Oktober begann der nächste Lockdown, der mit verschiedenen Namenszusätzen wie „light“ und was weiß ich noch alles, bis heute anhält.

Mit kameradschaftlichen Gruß
Alex Maier

Mitglieder

Aktive Mitglieder	70
Passive Mitglieder	64
Jugendfeuerwehr	10
Ehrenmitglieder	2
	<hr/>
	146
	<hr/> <hr/>

Altersstruktur der Aktiven



Feuerwehrverein

1. Vorstand	Fischer Michael
2. Vorstand	Faller Matthias
Schriftführer	Schuster Günther
Kassier	Höfler Helmut
Kassenprüfer	Arnold Richard
	Winkler Günther

Vereinsaktivitäten

Wegen der Corona Pandemie sind fast alle Veranstaltungen ausgefallen.

Die Montagsgruppe der Turnerfrauen nominierten die Feuerwehr zu einer Klopapier Challenge.

Sven Berchtold, Andreas Brendl, Martin Eiband, Matthias Faller, Michael Fischer und Stefan Möst stellten sich der Aufgabe.

Die Feuerwehr nominierten den Reitverein, die Ministranten und den Gemeinderat ebenfalls mitzumachen.

Totengedenken

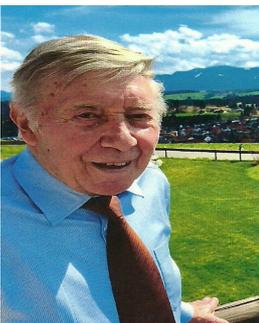
Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden



Hertl Josef
*10.05.1940
+20.01.2020



Berchtold Karl
*21.06.1941
+18.08.2020



Berchtold Ernst
*08.06.1831
+29.11.2020

Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten

Vor 25 Jahren

Protokoll

Seite 112

Die Generalversammlung der FF Burggen wurde am 17. März 1995 vor 52 Anwesenden im Gemeindehaus abgehalten

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung*
- 2. Protokoll des Schriftführers*
- 3. Bericht von Kommandant und Vorstand*
- 4. Bericht vom Kassier*
- 5. Ehrungen*
- 6. Wünsche und Anträge*

1. Kom. Höpfl begrüßte 1. Bgm. Selzle, KBI Breyer und alle Feuerwehrmänner. Nach dem Verlesen des Protokolls von Schriftführer Schuster; bat Kom. Höpfl alle, sich von den Plätzen zu erheben um der Verstorbenen Mitglieder Höfler Josef, Höfler Michael, Sprengel Georg und Seelos Ottmar zu gedenken.

Die Feuerwehr hat 65 Aktive, 9 Jugendliche und 32 Passive Mitglieder.

Nach dem Tief Pallas am 13.04. mit teilweise einwöchigem Stromausfall mussten im Hause Besser u. Fischer die Keller ausgepumpt werden und am 15. April entzündete sich der Dachstuhl bei Ragaller Martin, nachdem er wieder an die Stromleitung angeschlossen wurde. Zur Nachbarschaftshilfe wurden wir am 16. Juni zum Anwesen Hämmerle nach Nachsee bei Bernbeuren gerufen.

Einen Baum auf der Straße zur Dessau musste am 26. Januar 1995 zur Seite geschafft werden. Dabei wurde auch noch eine herrenlose Kuh eingefangen. Der Besitzer Kögel Josef konnte erst am nächsten Morgen ermittelt werden.

Wegen einem stark rauchenden Kamin in Bernbeuren war am 31. Januar 1995 ein Fehlalarm. Hilfestellung leisteten wir am 14./15. Mai beim Wandertag, am 12. Mai beim Flurumgang, am 2. Juni bei der Fronleichnamprozession, am 17. Juli beim Gautrachtenfest, am 11. September beim Roßtag, am 9. Oktober beim Stefan Raffelt Radrennen, am 11. November beim Martinsumzug und am 4. Dezember beim Eligiusritt.

Leistungsabzeichen wurden von 26 Feuerwehrmännern abgelegt.

Einen Atemschutzlehrgang besuchten, Geisenhof Christian, Baumer Richard, Bellmund Martin und Fischer Michael. Zum Maschinistenkurs fuhren Gast Martin und Möst Stefan. Lang Hermann (Guggenmos) absolvierte einen Gruppenführerlehrgang.

Der Vereinsausflug am 16. April führte uns diesmal zum Kernkraftwerk nach Ohu und auf der Rückfahrt schauten wir noch am neuen Münchner Flughafen im Erdinger Moos vorbei. Das Grillfest konnte zum ersten Mal in Neuen Feuerwehrhaus durchgeführt werden. Gut besucht wurde die Nikolausfeier. Der Kehraus ebenfalls beim Pudl überrascht durch einen vollen Saal.

Bei der Vereinsmeisterschaft der Stockschützen konnten wir nur den 13. und 14. Platz erreichen, obwohl mit zwei Mannschaften gekämpft wurde. Da nicht genügend Feuerwehrmänner beim Vereinsschießen in die Stände traten kamen wir wieder nicht in die Wertung. Zum Kreisjugendtag konnten wir wegen örtlichen Terminüberschneidungen (Fahrt zur Unterzeichnung des Verschwisterungsvertrages in Nesmy vom 30.05. bis 05.07.1994) leider nicht fahren. Aber beim Wissenstest in Peiting war man dann wieder dabei. Beim alljährlichen Kontakt der Grundschule mit der Feuerwehr besichtigten 37 Schüler das Feuerwehrhaus.

Der Kassier hat 587 DM an Spenden bekommen, so das ein Kassenstand von 7 650.79 DM festgestellt wurde.

Für 25 Jahre Feuerwehr konnten Beinberger Josef, Hindelang Karl u. Hörmann Manfred, letztere beide zusätzlich für 25 Jahre Fahnenabordnung geehrt werden. Vorausschauend blickte Kommandant Höpfl auf die Feuerwehrfeste in Sindelsdorf und Peiting, den Vereinsausflug und den Jugendausflug.

Jugendwart Lang beantragte für die Jugendliche neue Anzüge anzuschaffen, da nach einem Zuschuss vom Staat und der Brandversicherung ca. 20 DM pro Anzug von der Gemeinde zu tragen seien.

KBI Breyer freute sich über den guten Bestand an Mitglieder und appellierte an die Atemschutzleute immer eine gute Ausbildung zu behalten, da sie heutzutage unverzichtbarer Bestandteil einer guten Wehr seien.

Kom. Höpfl beendete die Versammlung mit Dank an die Gemeinde und bei sämtlichen Dienstgraden und Feuerwehrmänner.

*Kommandant:
Höpfl*

*Schriftführer:
Schuster*